



Die beiden hessischen AfD-Landessprecher Robert Lambrou und Klaus Herrmann wurden in zwei gleichlautenden Briefen informiert: „das Präsidium von Eintracht Frankfurt hat in seiner Sitzung vom 06.02.2018 entschieden, Ihren Mitgliedsantrag vom 28.12.2017 abzulehnen.“

Robert Lambrou kommentiert die Entscheidung: „Peter Fischer hat aus meiner Sicht eine mutlose Entscheidung getroffen, für die er vierzig lange Tage benötigte. Vierzig Tage, in denen er immer wieder ausführlich *über* die AfD redete, aber niemals *mit* der AfD. Trotz dreier ernstgemeinter Gesprächsangebote von unserer Seite. Diese Gesprächsverweigerung des selbsterklärten Superdemokraten Peter Fischer könnte man durchaus als feige bezeichnen.“

„Das unmögliche Verhalten und die unsäglichen Äußerungen von Herrn Fischer haben der AfD nicht geschadet“, bemerkt Klaus Herrmann mit Blick auf die bundesweiten Umfragewerte. „Die hessische AfD erlebt zudem seit Jahresbeginn eine enorme Mitglieder-Eintrittswelle und großen Zuspruch auf Themenabenden und Stammtischen.“

Wenn man sich Leserbriefe in den Zeitungen durchliest, versteht man auch, warum. Herr Fischer hat mit seinen Aussagen zur AfD viele Menschen gegen sich aufgebracht. Wir warten jetzt auf die Entscheidung unserer Strafanzeigen gegen Herrn Fischer durch die Staatsanwaltschaft...“